

2 identische Automaten

1 Protokoll

1 System

Vorgabe war zwei Kaffeevollautomaten „FLYMAX F3 Prestige“ vom Distributor CARAT um ein Cashless-System im Closed-Loop (keine Nutzung von Kredit- oder Debitkarten) zu erweitern. Die beiden Automaten waren bereits mit Münzprüfern/Validatoren von WH-Berlin und paralleler Schnittstelle ausgerüstet und sollten weiterhin verwendet werden.

Der Belegschaft sollte die Nutzung von Transpondern (elektronische Geldbörse) möglich sein, die eigenständig an den Automaten auch aufgeladen/aufgewertet werden sollten. An die Kundschaft sollte die Abgabe von Heißgetränken durch Zahlung mit Münzgeld möglich sein.

Ferner sollte jeder aus der Belegschaft pro Tag ein Freigetränk beziehen können. Die Geschäftsführung sollte generell gratis am Automaten Getränke beziehen können.

Die vorhandenen Automaten waren wie folgt vorhanden:

- FLYMAX F3 prestige:
WH Münzprüfer/Validator mit paralleler Schnittstelle

Umsetzung:

Durch unser flexibles AZTEK-System wurden die Automaten mit je einem

- LUXÉO InDa

ausgerüstet.

Die AZTEK LUXÉO InDa wurden so programmiert, dass diese die MDB-Schnittstelle des Automaten nutzen und als Besonderheit die bereits vorhandenen WH-Münzprüfer unterstützen. Somit war keine gesonderte Hardware erforderlich.

Ferner wurden die AZTEK LUXÉO InDa so programmiert, dass die Belegschaft jeden Tag ein Freigetränk beziehen kann. Wurde das Freigetränk nicht bezogen, wurde es für folgende Tage nicht addiert, sondern ist nur für den aktuellen Tag nutzbar. Die Belegschaft kann über die WH-Münzprüfer die Transponder eigenständig mit Münzgeld an den Automaten aufwerten/aufladen. Die Geschäftsführung kann jederzeit gratis an den Automaten Getränke beziehen.

Da die Transponder von uns geliefert wurden, waren diese sofort nutzbar und benötigen keine weitere Lizenzierung.